

**Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis  
Wintersemester 2026/27**

**Weiterbildungs-Master  
Humanistische Lebenskunde**

Semesterbeginn: 01.08.2026  
Semesterende: 31.01.2027  
Lehrveranstaltungsorte: Humanistische Hochschule Berlin, Standort Grabbeallee 36-40,  
13156 Berlin Pankow (für Studierende im ersten Studienjahr)  
Seminarräume des Praxispartners HVD, Wallstraße 65, 10179  
Berlin (Studierende im zweiten Studienjahr) u.a.

Stand: 23. August 2026



Humanistische Hochschule Berlin AdöR  
Wallstraße 61-65  
10179 Berlin

## Inhalt

|                                                                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Informationen zum Weiterbildungsstudiengang Master Humanistische Lebenskunde im Wintersemester 2026/27 ..... | 4  |
| Ansprechpersonen im Studiengang Humanistische Lebenskunde.....                                               | 8  |
| I. Tagesseminare für Studierende im 1. Semester .....                                                        | 9  |
| II. Wöchentliche Veranstaltungen für Studierende im 1. Semester .....                                        | 11 |
| Überblick über die wöchentlichen Lehrveranstaltungen für Studierende im 1. Semester .....                    | 18 |
| III. Blockveranstaltungen für Studierende im 1. Semester .....                                               | 19 |
| Blockseminare für Studierende im 1. Semester im Überblick .....                                              | 20 |
| IV. Tagesseminare für Studierende im 3. Semester .....                                                       | 21 |
| Tagesseminare für Studierende im 3. Semester im Überblick .....                                              | 21 |
| V. Wöchentliche Lehrveranstaltungen für Studierende im 3. Semester .....                                     | 22 |
| Wöchentliche Seminare für Studierende im 3. Semester im Überblick .....                                      | 24 |
| VI. Blockseminare für alle Studierenden .....                                                                | 25 |
| Blockseminare im Überblick.....                                                                              | 32 |

### Wie lese ich die Veranstaltungsnummer?

Den Lehrveranstaltungen im Studiengang sind Buchstaben-Zahlen-Kombinationen zugeordnet, die auf den ersten Blick kryptisch anmuten – doch es gibt ein System dahinter: Jede Lehrveranstaltungsnummer besteht aus drei Teilen, die durch Schrägstriche getrennt sind: M3/B2/LV-14

- der erste Teil „M+Zahl“ verweist auf das Modul
- der zweite Teil „B+Zahl“ verweist auf den Baustein im vorangestellten Modul
- der dritte Teil „LV-Zahl“ entspricht der Nummerierung der Lehrveranstaltung (LV), die im vorliegenden Verzeichnis fortlaufend ist

Beispiel: M3/B2/LV-14 = Lehrveranstaltung Nr. 14, zugeordnet dem Modul 3, Baustein 2.

# Informationen zum Weiterbildungsstudiengang Master Humanistische Lebenskunde im Wintersemester 2026/27

## **Liebe Studierende im 1. Semester – herzlich willkommen zum Wintersemester 2026/27!**

Dieses kommentierte Lehrveranstaltungsverzeichnis (KLV) enthält nähere Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen im Weiterbildungs-master Humanistische Lebenskunde und soll eine Orientierungshilfe bei der Gestaltung des Studiums sein. Konkrete Informationen werden über das Studienmanagement-System der Hochschule kommuniziert. Dort finden Sie auch die jeweils aktuelle Version des KLV. Zum Semestereinstieg hier einige organisatorische Hinweise:

1. Mittwoch ist der wöchentliche Studientag für Studierende im ersten Studienjahr. Auf diese Tage ist ein Großteil des Lehrangebots, vor allem Pflichtveranstaltungen, konzentriert; ausgenommen sind die in die Schulferien fallenden Termine. Näheres in diesem Verzeichnis unter I. Tagesseminare für Studierende im 1. Semester und II. Wöchentliche Veranstaltungen für Studierende im 1. Semester.

2. Mehrere Seminare werden als Blockveranstaltungen angeboten, die meisten finden an Wochenenden statt. Jeweiliger Veranstaltungsort und -termin sind dem KLV zu entnehmen. Näheres unter III. Blockveranstaltungen für Studierende im 1. Semester und VI. Blockveranstaltungen für alle Studierenden.

Für alle, die das Studium beginnen, startet das Semester mit der **Eröffnungsveranstaltung am 26.08.2026** und dem **Kennenlerntag am 02.09.2026**.

Vor dem **Start der wöchentlichen Lehrveranstaltungen am 04.11.2026** finden folgende verpflichtende Tages- und Blockseminare statt:

- M1/B1/LV-11 Humanismus und Humanistische Lebenskunde in der gegenwärtigen Welt (09.09. & 16.09.2026, jeweils Mittwoch)
- M1/B2/LV-12 Werkstatt Unterrichten I (23.09., 30.09. & 07.10.2026 jeweils Mittwoch)
- M1/B2/LV-3 Arbeitsfeld Schule I (Mittwoch, 14.10.2026)

Der letzte wöchentliche Studientag ist Mittwoch, der 27.01.2027. Die Termine für die Wochenend-Blockveranstaltungen finden Sie unter Punkt IV.

Der Weiterbildungsmasterstudiengang Humanistische Lebenskunde umfasst vier Semester, in denen insgesamt 90 ECTS zu erwerben sind. Das Studium gliedert sich in sieben Module, in denen Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen angeboten werden. Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Module und Lehrveranstaltungen sowie die damit verknüpften ECTS, die im Wintersemester 2025/26 belegt bzw. erworben werden können. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.

| <b>Module und Lehrveranstaltungen im WiSe 2025/26</b>                                                                                                                                                                                     | <b>ECTS</b>      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <b>M1 Einführung in Humanismus und Humanistische Lebenskunde</b>                                                                                                                                                                          | <b>5 (5)</b>     |
| <b>M1/B1/LV-1</b> Eröffnungsveranstaltung ( <i>Pflicht</i> ) UND<br><b>M1/B1/LV-2</b> Kennenlernen-Tag ( <i>Pflicht</i> ) UND<br><b>M1/B1/LV-11</b> Humanismus und Humanistische Lebenskunde in der gegenwärtigen Welt ( <i>Pflicht</i> ) | 2,5              |
| <b>M1/B2/LV-3</b> Arbeitsfeld Schule ( <i>Pflicht</i> ) UND<br><b>M1/B2/LV-12</b> Werkstatt Unterrichten I ( <i>Pflicht</i> )                                                                                                             | 2,5              |
| <b>M2 Theoretische und historische Grundlagen des Humanismus</b>                                                                                                                                                                          | <b>2,5 (5)</b>   |
| <b>M2/B2/LV-5</b> Was ist Humanismus? ( <i>Pflicht</i> )                                                                                                                                                                                  | 2,5              |
| <b>M3 Praktischer Humanismus</b>                                                                                                                                                                                                          | <b>5 (5)</b>     |
| <b>M3/B2/LV-6</b> Kinderrechte ( <i>Wahlpflicht</i> ) ODER<br><b>M3/B3/LV-7</b> „Humanismus erweist sich in der Praxis“ ( <i>Wahlpflicht</i> ) ODER<br><b>M3/B4/LV-8</b> Philosophie der Kindheit ( <i>Wahlpflicht</i> )                  | 2,5              |
| <b>M3/B1/LV-9</b> Erziehung und Bildung ( <i>Pflicht</i> )                                                                                                                                                                                | 2,5              |
| <b>M4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde</b>                                                                                                                                                                 | <b>12,5 (15)</b> |
| <b>M4/B1/LV-4</b> Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde I ( <i>Pflicht</i> )                                                                                                                                    | 2,5              |
| <b>M4/B9/LV-10</b> Aufklärung für Kinder ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                                                                                                                                           | 1,25             |
| <b>M4/B8/LV-18</b> Spielen im Lebenskundeunterricht ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                                                                                                                                | 1,25             |
| <b>M4/B11/LV-19</b> Religionen im Humanistischen Lebenskundeunterricht ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                                                                                                             | 1,25             |
| <b>M4/B5/LV-20</b> Kinderliteratur im Unterricht Humanistische Lebenskunde ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                                                                                                         | 1,25             |
| <b>M4/B10/LV-21</b> „Leichter, schneller, besser? Maschinen beeinflussen unser Leben.“ Kunst im Humanistischen Lebenskundeunterricht ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                                               | 1,25             |
| <b>M4/6/LV-22</b> Spiel, Rollenspiel, Tanz und Musik im Humanistischen Lebenskundeunterricht ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                                                                                       | 1,25             |
| <b>M4/B12/LV-23 &amp; LV-24</b> Digitale Medien im Humanistischen Lebenskundeunterricht ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                                                                                            | 1,25             |
| <b>M4/B8/LV-25</b> Lebenskunde auf der Berlinale – Kinder- und Jugendfilm heute (WPf)                                                                                                                                                     | 1,25             |

Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtbereich sollten nach den eigenen Interessen gewählt werden und die Anforderungen der Studienordnung berücksichtigen. Damit Sie im Bereich der Wahlpflicht-Veranstaltungen zu einer gut informierten Entscheidung fähig sind, stellen wir Ihnen hier eine Übersicht über das für das Sommersemester 2025 geplante Lehrangebot zur Verfügung.

| <b>Module und Lehrveranstaltungen im SoSe 2026</b>                                                                                       | <b>ECTS</b>       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>M2 Theoretische und historische Grundlagen des Humanismus</b>                                                                         | <b>2,5 (5)</b>    |
| [B2] Was ist Aufklärung? ( <i>Wahlpflicht</i> ) ODER<br>[B3] Gesellschaftstheorie / Gesellschaftskritik ( <i>Wahlpflicht</i> )           | 2,5               |
| <b>M4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde</b>                                                                | <b>13,75 (15)</b> |
| [B2] Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde II ( <i>Pflicht</i> )                                               | 2,5               |
| [B3] Entwicklungspsychologie & reflexive Kompetenz ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                                | 2,5               |
| [B4] Entwicklung & Sozialisation in der Kindheit & frühen Jugend ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                  | 2,5               |
| [B9] Philosophieren mit Kindern ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                                                   | 1,25              |
| [B7] Demokratiepädagogik ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                                                          | 1,25              |
| [B7] Humanistischer Lebenskundeunterricht mit Gruppen bis Klassenstärke ( <i>Wahlpflicht</i> )                                           | 1,25              |
| [B7] Umgang mit Unterrichtsstörungen ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                                              | 1,25              |
| [B6] Performatives Arbeiten im Lebenskundeunterricht ( <i>Wahlpflicht</i> )                                                              | 1,25              |
| <b>M 5 Humanistische Lebenskunde Unterrichten</b>                                                                                        | <b>10 (10)</b>    |
| [B2] Unterrichtspraktikum inkl. begleitender Tagesseminare ( <i>Pflicht</i> )                                                            | 4,5               |
| [B1] Arbeitsfeld Schule II ( <i>Pflicht</i> ) UND<br>Werkstatt Unterrichten II ( <i>Pflicht</i> )                                        | 3                 |
| [B3] Umgang mit Diskriminierung in der Schule ( <i>Wahlpflicht</i> ) ODER<br>[B4] Macht und Mobbing in der Schule ( <i>Wahlpflicht</i> ) | 2,5               |

Die Module 6 und 7 können erst im zweiten Studienjahr belegt werden.

**Wenn Sie Fragen zur Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an Prof. Steffen Kohl, Dr. Martin Mettin und Dr. Elia Horn.**

**Wir wünschen allen ein erfolgreiches Wintersemester 2026/27!**

### **Liebe Studierende im 3. Semester – herzlich willkommen zum Wintersemester 2026/27!**

Im zweiten Studienjahr liegt der wöchentliche Studientag auf dem Montag. An diesem Tag finden das Schulpraktische Seminar, das Master-Kolloquium und die Supervision statt. Erster Studientag im Wintersemester ist Montag, der 24.08.2026. Mehr dazu unter V. Wöchentliche Veranstaltungen für Studierende im 3. Semester. Sowohl das Schulpraktische Seminar als auch Master-Kolloquium und Supervision laufen ohne Unterbrechung (ausgenommen Schulferien) bis zum Ende des Sommersemesters 2026 durch.

Seitens des Praxispartners finden bereits in der letzten Woche der Sommerferien, also ab dem 17.08.2026, Veranstaltungen statt. Mehr dazu unter IV. Tagesseminare für Studierende im 3. Semester.

Im Hinblick auf die Studienordnung ergibt sich damit folgender Plan:

| <b>Module und Lehrveranstaltungen im Studienjahr 2026/27</b>                                                                                                                                                                                                 | <b>ECTS</b>    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>M6 Schulpraxis und Schulpraktisches Seminar</b>                                                                                                                                                                                                           | <b>30 (30)</b> |
| Schulpraxis (mind. 8 Unterrichtsstunden pro Woche) ( <i>Pflicht</i> )                                                                                                                                                                                        | 21             |
| <b>M6/B2/LV-13</b> Tagesseminar Schulrecht 3 ( <i>Pflicht</i> ) UND<br><b>M6/B2/LV-14</b> Erste-Hilfe-Kurs ( <i>Pflicht</i> ) UND<br><b>M6/B2/LV-15</b> Schulpraktisches Seminar ( <i>Pflicht</i> ) UND<br><b>M6/B2/LV-17</b> Supervision ( <i>Pflicht</i> ) | 9              |
| <b>M7 Masterarbeit, Kolloquium und mündliche Abschlussprüfung</b>                                                                                                                                                                                            | <b>19 (20)</b> |
| <b>M7/B1/LV-16</b> Master-Kolloquium ( <i>Pflicht</i> )                                                                                                                                                                                                      | 3              |
| Masterarbeit und mdl. Abschlussprüfung ( <i>Pflicht</i> )                                                                                                                                                                                                    | 16             |

Der letzte wöchentliche Studientag im Wintersemester 2026/27 ist der 25.01.2027.

Über die verpflichtenden Angebote hinaus haben alle Studierenden im zweiten Studienjahr die Möglichkeit und sind herzlich dazu eingeladen, Wochenend-Blockseminare zu belegen. Mehr dazu unter VI. Blockseminare für alle Studierenden.

**Wir wünschen allen ein erfolgreiches Wintersemester 2026/27!**

# Ansprechpersonen im Studiengang Humanistische Lebenskunde

## Ansprechpersonen in der Hochschule

|                                       | E-Mail                                      | Telefon        |
|---------------------------------------|---------------------------------------------|----------------|
| <i>Studiengangsleitung:</i>           |                                             |                |
| Prof. Steffen Kohl                    | s.kohl@humanistische-hochschule-berlin.de   | 0171 4746 447  |
| <i>Wissenschaftliche Mitarbeiter:</i> |                                             |                |
| Dr. Martin Mettin                     | m.mettin@humanistische-hochschule-berlin.de | 01515 2512 437 |
| Dr. Elja Horn                         | e.horn@humanistische-hochschule-berlin.de   | 01516 7132 948 |

*Sprechzeiten für alle nach Vereinbarung!*

## Weitere Hochschullehrer\*innen in der Humanistischen Lebenskunde

|                         |                                     |
|-------------------------|-------------------------------------|
| Prof. Alexander Bischof | Praktischer Humanismus, Religionen  |
| Prof. Ralf Schöppner    | Theorie & Geschichte des Humanismus |

## Ansprechpersonen beim Praxispartner HVD Berlin-Brandenburg

| Name                 | Arbeitsfelder                                                               |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Patricia Block       | Kinderliteratur und Lebenskundeunterricht                                   |
| Anita Fünér          | Schulpraktisches Seminar, Werkstatt Unterrichten                            |
| Dr. Martin Ganguly   | Theater, Rollenspiel, Film, Medienpädagogik                                 |
| Gundula Gosch        | Spiel- und Theaterpädagogik                                                 |
| Astrid Hellmann      | Schulpraktisches Seminar                                                    |
| Katharina Kavalirek  | Werkstatt Unterrichten, Teamleitung Lehrkräfteausbildung HVD                |
| Dr. Heike Kuschmierz | Arbeitsfeld Schule, Bereichsleitung Schulorganisation /<br>Fachaufsicht HVD |
| Uwe Lindner          | Schulpraktisches Seminar, Werkstatt Unterrichten                            |
| Markus Ponick        | Spiel- und Musikpädagogik                                                   |
| Micheline Richau     | Kunstpädagogik                                                              |



# I. Tagesseminare für Studierende im 1. Semester

## **M1/B1/LV-1**

Prof. Steffen Kohl, Dr. Martin Mettin, Dr. Elia Horn

### **Eröffnungsveranstaltung**

Wir begrüßen alle neu immatrikulierten Studierenden im Wintersemester 2026/27. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung werden alle Fragen, die den Studienbeginn und/oder Organisation sowie Verlauf des Wintersemesters betreffen, erörtert. Zudem wird ausreichend Zeit zur Verfügung stehen, das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis und das Verfahren zur digitalen Einschreibung in die Lehrveranstaltungen zu besprechen.

**Termin: Mittwoch, 26.08.2026, 09.30 bis 15.00 Uhr**

Ort: Grabbeallee 36-40, Raum: Bertha von Suttner

## **M1/B1/LV-2**

Prof. Steffen Kohl, Dr. Martin Mettin, Dr. Elia Horn & Lebenskunde-Lehrkräfte

### **Kennenlernen-Tag**

Willkommen und schön, dass Sie da sind!

Für alle, die den Weiterbildungsmaster im Wintersemester 2026/27 gemeinsam beginnen, bietet dieser Tag ausreichend Zeit und Gelegenheit, einander und das Fach Humanistische Lebenskunde kennenzulernen. Auf unterschiedliche Art und Weise möchten wir Sie ermutigen und anregen miteinander Kontakte zu knüpfen und sich mit einigen wichtigen Akteuren, Dozierenden und Praktiker\*innen der Humanistischen Lebenskunde bekannt zu machen. Sie erhalten erste Antworten auf alle Fragen rund um das Fach. Und ja, auch wir sind neugierig auf Sie und möchten gern von Ihnen etwas mehr erfahren, als die bloße Aktenlage hergibt.

**Termin: Mittwoch, 02.09.2026, 09.00 bis 16.00 Uhr**

Ort: Grabbeallee 36-40, Räume: Bertha von Suttner, Margot Friedländer & Amartya Sen

**M1/B2/LV-3**

Team der Schulorganisation, Leitung Dr. Heike Kuschmierz (Praxispartner HVD)

**Arbeitsfeld Schule I (Pflicht, 1. Semester)**

|                                                                                       |         |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| M1 Einführung in Humanismus und Humanistische Lebenskunde                             | 2,5 (5) |
| M1/B2/LV-3 Arbeitsfeld Schule (Pflicht) [zusammen mit LV-12 Werkstatt Unterrichten I] | 2,5     |

Lehrkräfte für Humanistische Lebenskunde (HLK) benötigen fundierte Kenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen ihres Faches und die damit verbundene eigene Stellung an Berliner oder Brandenburger Schulen, um sicher in Gesprächen mit Schulleitungen, staatlichen Kolleg\*innen, Eltern und Schüler\*innen auftreten zu können. In diesem Seminar werden die wichtigsten rechtlichen Regelungen für den Humanistischen Lebenskundeunterricht in Berlin und Brandenburg behandelt.

Die folgenden Fragen und ihre Beantwortung stehen im Mittelpunkt: Wer sind meine Ansprechpartner\*innen beim Praxispartner in der Abteilung Humanistische Lebenskunde? Wie sind die rechtlichen Rahmenbedingungen von HLK in Berlin und Brandenburg? Was bedeutet dies konkret für meine Stellung als HLK-Lehrkraft an der Schule?

**Termin: Mittwoch, 14.10.2026, 08.30 bis 15.30 Uhr**

Ort: Seminarräume Wallstraße 65, 1. OG

**Tagesseminare für Studierende im 1. Semester im Überblick**

|                                                                                                                                           |                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>M1/B1/LV-1</b><br><b>Eröffnungsveranstaltung (Pf)</b><br><br>Prof. Steffen Kohl, Dr. Martin Mettin, Dr. Eliza Horn u.a.                | Mittwoch, 26.08.2026<br><br>09.30 bis 15.00 Uhr<br><br><i>Ort: Bertha von Suttner</i>                                       |
| <b>M1/B1/LV-2</b><br><b>Kennenlernen-Tag (Pf)</b><br><br>Prof. Steffen Kohl, Dr. Martin Mettin, Dr. Eliza Horn u.a.                       | Mittwoch, 02.09.2026<br><br>09.00 bis 16.00 Uhr<br><br><i>Ort: Bertha von Suttner, Margot Friedländer &amp; Amartya Sen</i> |
| <b>M1/B2/LV-3</b><br><b>Arbeitsfeld Schule I (Pf)</b><br><br>Team Schulorganisation,<br>Leitung: Dr. Heike Kuschmierz (Praxispartner HVD) | Mittwoch, 14.10.2026<br><br>08.30 bis 15.30 Uhr<br><br><i>Ort: Seminarräume Wallstraße 65, 1. OG</i>                        |

## II. Wöchentliche Veranstaltungen für Studierende im 1. Semester

Die wöchentlichen Lehrveranstaltungen für Studierende im 1. Semester beginnen am 04.11.2026.

### **M4/B1/LV-4**

Dr. Elija Horn

### **Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde I (Pflicht)**

|                                                                                        |          |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| M4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde                     | 2,5 (15) |
| M4/B1/LV-4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde I (Pflicht) | 2,5      |

Wie kann Humanistische Lebenskunde gut und erfolgreich unterrichtet werden? Eine unerlässliche Grundlage bildet die pädagogisch-didaktisch fundierte Planung. Ausgehend von den didaktischen W-Fragen setzen wir uns im Seminar mit den verschiedenen Elementen, die zur Erstellung eines Unterrichtsentwurfs benötigt werden, auseinander. Auf diese Weise nähern wir uns dem Humanistischen Lebenskundeunterricht, seinen theoretischen und inhaltlichen Grundlagen sowie praktischen Rahmenbedingungen und den sich daraus ergebenden pädagogischen Konsequenzen an. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Sinnhaftigkeit und den Nutzen einer wohl durchdachten Unterrichtsplanung für die Praxis zu erkennen und zu wissen, welche Elemente in der Planung aus welchen Gründen Berücksichtigung finden müssen.

Dabei beschäftigen wir uns u.a. mit den Inhalten und Zielen von Lebenskunde, mit der Vielfalt von Schüler\*innen, den eigenen Voraussetzungen oder den schulischen Rahmenbedingungen, unter denen Humanistischer Lebenskundeunterricht erteilt wird. Die dafür bedeutsamen didaktischen Modelle und Theorien werden die Auseinandersetzung mit diesen Fragen flankieren.

Literatur: Rahmenlehrplan Humanistische Lebenskunde u.a.

**mittwochs, wöchentlich 08.15 bis 09.45 Uhr**

Ort: Grabbeallee 36-40, Raum: Bertha von Suttner

## **M2/B1/LV-5a & LV-5b**

Prof. Ralf Schöppner

### **Was ist Humanismus? (Pflicht)**

|                                                                           |         |
|---------------------------------------------------------------------------|---------|
| M2 Theoretische und historische Grundlagen des Humanismus, Baustein 1     | 2,5 (5) |
| M2/B1/LV-5a/5b Theorie und Geschichte des weltlichen Humanismus (Pflicht) | 2,5     |

Das Unterrichtsfach Humanistische Lebenskunde nimmt Bezug auf eine jahrhundertealte und vielgestaltige kulturelle Tradition, die sich in Europa und vielen anderen Gebieten der Erde bis heute fortgeschrieben hat. Das Seminar führt mit kurzen Auszügen aus grundlegenden klassischen und modernen Texten in die Thematik ein. Wir befragen sie auf ihre Aktualität für ein zeitgenössisches Verständnis von Humanismus und damit auch für die Tätigkeit als Lebenskundelehrende. Welche Normen und Wertvorstellungen sind zentral und warum? Wie lassen sich eigene Wahrheitsansprüche vereinbaren mit Toleranz und Offenheit? Wie hält es der Humanismus mit der Religion? In welchem Verhältnis steht er zur modernen Wissenschaft? Welcher Weichenstellungen bedarf es, um heutigen Herausforderungen wie der Klimakatastrophe, den Leiden der Tiere und autokratischen Tendenzen gerecht zu werden?

Angeboten wird abschließend auch die Möglichkeit, Situationen zu üben und zu reflektieren, in denen Lebenskundelehrende ihr Fach überzeugend präsentieren müssen.

Literatur:

- Cancik, Hubert / Groschopp, Horst / Wolf, Frieder Otto: Humanismus. Grundbegriffe, Berlin / Boston 2016.
- Nida-Rümelin, Julian: Humanistische Reflexionen. Berlin 2016.
- Pelluchon, Corine: Das Zeitalter des Lebendigen. Eine neue Philosophie der Aufklärung, Darmstadt 2021.

**mittwochs, wöchentlich 10.15 bis 11.45 Uhr (LV-5a) und 14.15-15.45 Uhr (LV-5b)**

Ort: Grabbeallee 36-40, Raum: Bertha von Suttner (LV-5a) / Margot Friedländer (LV-5b)

### **M3/B2/LV-6**

Prof. Steffen Kohl

#### **Kinderrechte (Wahlpflicht)**

|                                       |         |
|---------------------------------------|---------|
| M3 Praktischer Humanismus             | 2,5 (5) |
| M3/B2/LV-7 Kinderrechte (Wahlpflicht) | 2,5     |

Kinder verweisen wie keine andere gesellschaftliche Gruppe auf die Zukunft und die Entwicklungsfähigkeit von Gesellschaften. Ihre Sozialisation und Entwicklung legen den Grundstein dafür, wohin sich Gesellschaften bewegen. Gleichzeitig können Kinder ihre Lebensbedingungen im Vergleich zu anderen Gruppen deutlich weniger selbst beeinflussen. Diesem Umstand wurde im Rahmen der internationalen Gemeinschaft Rechnung getragen, indem speziell für die Gruppe der Kinder ein Menschenrechtskatalog erarbeitet wurde, der von fast allen Ländern weltweit (wenn auch teilweise mit Vorbehalten) ratifiziert wurde. Das Seminar dient vor diesem Hintergrund verschiedenen Zwecken. Einerseits sollen formale Kenntnisse über die Kinderrechtskonvention und andere, Kinder betreffende Rechte aufgebaut werden. Dazu werden zentrale Artikel der UN-Kinderrechtskonvention aber auch wichtige Paragraphen der deutschen Bundesgesetzgebung (zum Beispiel beim Thema Kindeswohlgefährdung) analysiert und diskutiert. Um Praxisnähe zu gewährleisten, werden zweitens Lebensrealitäten von Kindern im In- und Ausland vor dem Hintergrund der Kinderrechte beleuchtet. Der dritte Schwerpunkt liegt in der Diskussion von Anwendungsbeispielen für den humanistischen Lebenskundeunterricht.

- Zentrale Fragen, die im Laufe der Veranstaltung bearbeitet werden, sind:
- Welche Rechte haben Kinder und wo sind diese verankert?
- Was versteht man unter Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung?
- Wie sieht die Lebensrealität von Kindern in Deutschland und anderswo aus?
- Welche Möglichkeiten gibt es, bestimmte Themen im Unterricht umzusetzen?

Mit Hilfe der Bearbeitung dieser Fragen soll im Seminarverlauf herausgearbeitet werden, wie sich das Verhältnis von Kinderrechten und kindlichen Lebensrealitäten gestaltet. Für die Anwendung des Gelernten im Lebenskundeunterricht werden im Laufe des Seminars zahlreiche unterrichtspraktische Materialien gesichtet und deren Brauchbarkeit diskutiert.

Eine Liste mit der Pflichtlektüre erhalten Sie zum Seminarbeginn.

**mittwochs, wöchentlich von 12.15 bis 13.45 Uhr**

Ort: Grabbeallee 36-40, Raum: Margot Friedländer

### **M3/B3/LV-7**

Prof. Alexander Bischkopf

#### **„Humanismus erweist sich in der Praxis.“ Zu den Spezifika humanistischer Praxis unter besonderer Berücksichtigung des Bildungsbereichs (Wahlpflicht)**

|                                                                  |         |
|------------------------------------------------------------------|---------|
| M3 Praktischer Humanismus                                        | 2,5 (5) |
| M3/B3/LV-8 „Humanismus erweist sich in der Praxis“ (Wahlpflicht) | 2,5     |

Humanistische Verbände bieten neben einer umfangreichen humanitären Sozial- auch eine weltanschauliche Feier- und Bildungspraxis an, die den Angeboten der Kirchen (rechtlich) gleichgestellt ist. Was aber macht eine humanistische Praxis aus? In unserem Fall genauer: Was macht eine Lebenskunde-Stunde zu einer Humanistischen Lebenskunde-Stunde?

Das Seminar geht der Frage der Profilierung humanistischer Praxis nach: Anhand exemplarischer Beispiele wird das Spezifische, das Eigene humanistischer Angebote herausgearbeitet. Der Schwerpunkt wird auf den Bereich Humanistische Bildung und Lehrtätigkeit gelegt; weitere Praxisfelder werden beispielhaft miteinbezogen. Um einen unmittelbaren Einblick erlangen zu können, werden Referent\*innen aus verschiedenen Praxisfeldern berichten.

Zum Abschluss werden die Humanistischen Postulate von Jaap van Praag als ein Ansatz der Profilierung und daraus folgende Anwendungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht vorgestellt und diskutiert. Das Seminar bietet Raum, einzelne Methoden exemplarisch zu erproben und im Zuge dessen zu erörtern, wie ein bestimmter humanistischer Zugang, eine humanistische Fragestellung an ein Unterrichtsthema aussehen könnte.

**mittwochs, wöchentlich von 12.15 bis 13.45 Uhr**

Ort: Grabbeallee 36-40, Raum: Sokrates

### **M3/B4/LV-8**

Dr. Martin Mettin

#### **Philosophie der Kindheit (Wahlpflicht)**

|                                                       |         |
|-------------------------------------------------------|---------|
| M3 Praktischer Humanismus                             | 2,5 (5) |
| M3/B4/LV-9 Philosophie der Freundschaft (Wahlpflicht) | 2,5     |

Was ist eine gute Kindheit? Wer bestimmt darüber: Kinder selbst, ihre Eltern, die Gesellschaft? Und bedeutet das Ende der Kindheit möglicherweise auch einen Verlust?

Kaum ein Lebensabschnitt ist so stark mit Vorstellungen und Projektionen von Sinn, Glück und gelingendem Leben aufgeladen wie die Kindheit. Zugleich sind Kinder in der Geschichte der Philosophie erstaunlich selten als eigenständig denkende und fühlende Wesen ernst genommen worden. Für den Humanistischen Lebenskundeunterricht, der Kinder in ihrer moralischen Urteilkraft stärken und zur Auseinandersetzung mit grundlegenden Sinn- und Wertfragen anregen will, ist eine philosophische Reflexion der Kindheit unverzichtbar.

Das Seminar erkundet das Thema in mehreren Durchgängen: Wir fragen zunächst, welche Bilder vom Kind die philosophische Tradition geprägt hat und welche Spuren diese Bilder bis heute hinterlassen. Daran anschließend nehmen wir Perspektiven einer kritischen Theorie der Kindheit in den Blick, die nach den gesellschaftlichen Bedingungen fragt, unter denen Kinder aufwachsen. Wir diskutieren die theoretischen Grundlagen des Philosophierens mit Kindern und fragen, was es über kindliches Denken, Staunen und Urteilen verrät. Schließlich widmen wir uns der ästhetischen Dimension: Wie nehmen Kinder die Welt sinnlich wahr, welche Rolle spielt die Kunst bei der Darstellung von Kindheit und was lässt sich daraus für ein humanistisches Verständnis des Aufwachsens lernen?

Durchgehend begleitet uns die Frage, wie sich die philosophischen Einsichten für die Praxis des Lebenskundeunterrichts fruchtbar machen lassen.

**mittwochs, wöchentlich von 12.15 bis 13.45 Uhr**

Ort: Grabbeallee 36-40, Raum: Amartya Sen

### **M3/B1/LV-9a & LV-9b**

Dr. Elija Horn

#### **Erziehung und Bildung – Grundbegriffe des Humanismus (Pflicht)**

|                                                                               |         |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------|
| M3 Praktischer Humanismus                                                     | 2,5 (5) |
| M3/B1/LV-6a/6b Erziehung und Bildung – Grundbegriffe des Humanismus (Pflicht) | 2,5     |

In diesem Seminar befassen wir uns mit den Grundfragen von Erziehung und Bildung und stellen sie in den Kontext humanistischen Denkens. Zunächst gilt es zu klären, was mit den Begriffen Erziehung und Bildung jeweils gemeint ist. Dafür setzen wir uns mit einigen Ansätzen auseinander, auf die sich moderne Vorstellungen von Erziehung und Bildung bis heute beziehen – von Rousseau bis Montessori, von Humboldt bis Klafki. Unser Fokus liegt darauf, die jeweiligen Ideen von Erziehung bzw. Bildung analytisch zu durchdringen und sie in Hinblick auf eine humanistische pädagogische Praxis kritisch zu reflektieren.

Ziel des Seminars ist es, dass Sie die Begriffe Erziehung und Bildung in ihren teils widersprüchlichen Bedeutungen kennen und sie beschreiben sowie analysieren können. Beides ist für eine reflektierte pädagogische Praxis und die Reflexion der eigenen Position als Lehrkraft nötig: Mit welchen Vorannahmen bin ich pädagogisch tätig? Was prägt mein Selbstverständnis als Pädagog\*in? Welchen Einfluss haben die sozialen Bedingungen, in denen ich pädagogisch arbeite, auf meine Tätigkeit und deren Erfolg?

Die Literatur wird via TraiNex verfügbar gemacht.

**mittwochs, wöchentlich 10.15-11.45 Uhr (LV-9a) & 14.15 bis 15.45 Uhr (LV-9b)**

Ort: Grabbeallee 36-40, Raum: Margot Friedländer (LV-9a) / Bertha von Suttner (LV-9b)



## **M4/B9/LV-10**

Dr. Martin Mettin

### **Aufklärung für Kinder: Walter Benjamins philosophische Rundfunkvorträge (Wahlpflicht)**

|                                                                    |           |
|--------------------------------------------------------------------|-----------|
| M4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde | 1,25 (15) |
| M4/B9/LV-10 Aufklärung für Kinder (Wahlpflicht)                    | 1,25      |

Zwischen 1929 und 1932 trug Walter Benjamin gut dreißig Geschichten in der Jugendstunde im Berliner und Südwestdeutschen Rundfunk vor. Die ca. zwanzigminütigen Miniaturen, die Benjamin damals in den Äther schickte, behandeln so unterschiedliche Themen wie die spätmittelalterlichen Hexenprozesse, das Leben in der modernen Berliner Mietskaserne oder das Erdbeben von Lissabon, das im Aufklärungszeitalter die Frage nach der Existenz und Rechtfertigung Gottes virulent werden ließ. Verbunden sind diese Rundfunksendungen in der Intention, die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer zum kritischen Denken zu ermuntern, wobei die Miniaturen bei Alltagsphänomenen bzw. bei anschaulichen Geschichten und damit inmitten der kindlichen Lebenswelt ansetzen.

Im Seminar werden wir eine Auswahl der Texte selber lesen bzw. in einer Neuaufnahme von 2003 hören. In Auseinandersetzung mit den Hörstücken wollen wir dann diskutieren, in welchen Hinsichten Benjamin hier eine philosophisch orientierte Aufklärung praktiziert. Einerseits stellen die Rundfunktexte (wie Benjamins Denken insgesamt) einen Beitrag zur Entmythologisierung einer immer noch mythologisch erscheinenden Welt dar. Andererseits erhofft sich Benjamin vom kindlichen, unvoreingenommenen Denken das Potential, die herrschaftsförmige Einschränkung instrumenteller Vernunft zu durchbrechen. Insofern sind Benjamins Arbeiten zur Kindheit auch als Seitenstück der Dialektik der Aufklärung (Horkheimer und Adorno) zu lesen.

Neben der Lektüre und Diskussion der Rundfunkgeschichten soll das Seminar zudem die Möglichkeit prüfen, ob sich manche der Texte auch noch für ein heutiges junges Publikum eignen oder mit welchen Materialien sich eine „Aufklärung für Kinder“ heutzutage bewerkstelligen ließe.

Die Auswahl der Rundfunktexte wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

Textgrundlage: Walter Benjamin: „Rundfunkgeschichten für Kinder“, in: Gesammelte Schriften, Bd. VII, hrsg. von Rolf Tiedemann, Frankfurt a.M. (Suhrkamp) 1989, S. 68–249.

CD-Aufnahme: „Aufklärung für Kinder“, gelesen von Harald Wieser, Hamburg (Hoffmann & Campe) 2003.

**mittwochs, wöchentlich von 16.15 bis 17.45 Uhr**

Ort: Grabbeallee 36-40, Raum: Margot Friedländer

## Überblick über die wöchentlichen Lehrveranstaltungen für Studierende im 1. Semester

Wöchentlichen Lehrveranstaltungen: 04.11.2026 bis 27.01.2027

|                    |                                                                                                                            |                                                                                                                          |                                                                                                       |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>08.15-09.45</b> | <b>M4/B1/LV-4</b><br><b>Pädagogik, Didaktik und Methodik der HLK I (Pf)</b><br>Dr. Elija Horn<br><i>Bertha von Suttner</i> |                                                                                                                          |                                                                                                       |
| <b>10.15-11.45</b> | <b>M2/B1/LV-5a</b><br><b>Was ist Humanismus? (Pf)</b><br>Prof. Ralf Schöppner<br><i>Bertha von Suttner</i>                 | <b>M3/B1/LV-9a</b><br><b>Erziehung und Bildung (Pf)</b><br>Dr. Elija Horn<br><i>Margot Friedländer</i>                   |                                                                                                       |
| <b>12.15-13.45</b> | <b>M3/B2/LV-6</b><br><b>Kinderrechte (Wpf)</b><br>Prof. Steffen Kohl<br><i>Margot Friedländer</i>                          | <b>M3/B3/LV-7</b><br><b>„Humanismus erweist sich in der Praxis.“ (Wpf)</b><br>Prof. Alexander Bischof<br><i>Sokrates</i> | <b>M3/B4/LV-8</b><br><b>Philosophie der Kindheit (Wpf)</b><br>Dr. Martin Mettin<br><i>Amartya Sen</i> |
| <b>14.15-15.45</b> | <b>M2/B1/LV-5b</b><br><b>Was ist Humanismus? (Pf)</b><br>Prof. Ralf Schöppner<br><i>Margot Friedländer</i>                 | <b>M3/B1/LV-9b</b><br><b>Erziehung und Bildung (Pf)</b><br>Dr. Elija Horn<br><i>Bertha von Suttner</i>                   |                                                                                                       |
| <b>16.15-17.45</b> | <b>M4/B9/LV-10</b><br><b>Aufklärung für Kinder (Wpf)</b><br>Dr. Martin Mettin<br><i>Margot Friedländer</i>                 |                                                                                                                          |                                                                                                       |

### III. Blockveranstaltungen für Studierende im 1. Semester

#### M1/B1/LV-11

Prof. Steffen Kohl & Dr. Martin Mettin

#### Humanismus und Humanistische Lebenskunde in der gegenwärtigen Welt (Pflicht)

|                                                                                          |         |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| M1 Einführung in Humanismus und Humanistische Lebenskunde                                | 2,5 (5) |
| M1/B1/LV-11 Humanismus und Humanistische Lebenskunde in der gegenwärtigen Welt (Pflicht) | 2,5     |

Dieses Seminar gibt eine Einführung in das Studium der Humanistischen Lebenskunde und bietet Diskussionsstoff zu Position und Stellung des modernen Humanismus in der Gegenwart einer globalisierten Welt. Folgende Schwerpunkte und Fragestellungen werden die Diskussion leiten:

1. Der Blick auf die Welt: Wie ist die Situation in der Welt? Wie kann man diese bewerten und wie kann man das mit Humanismus in Verbindung setzen?
2. Der Blick auf den Humanismus: Was ist Humanismus? Welche Erwartungen werden an ihn adressiert? Welchen Nutzen hat eine humanistische Lebensführung? Gibt es eine humanistische Moral? Sind Humanisten gute Menschen? Ist der moderne Humanismus eine Bewegung zur Verbesserung der Welt? Welche Beziehungen bestehen zwischen kritischer Gesellschaftsanalyse und Humanismus?
3. Der Blick auf die Schule/ die Humanistische Lebenskunde: Was ist Schule für ein Ort? Wer sind die beteiligten Akteure? Warum soll Humanismus an Schulen unterrichtet werden?

Literatur wird über das Lernportal der Hochschule zur Verfügung gestellt.

#### Termine:

- **Mittwoch, 09.09.2026, 09.00 bis 16.30 Uhr &**
- **Mittwoch, 16.09.2026, 09.00 bis 16.30 Uhr**

Ort: Grabbeallee 36-40, Raum: Bertha von Suttner

## M1/B2/LV-12

Katharina Kavalirek (Praxispartner HVD), Lehrkräfte & Mentor\*innen der Humanistischen Lebenskunde

### Werkstatt Unterrichten I: Eine Einführung in die Vielfalt des Unterrichts in Humanistischer Lebenskunde (Pflicht)

|                                                                                             |         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| M1 Einführung in Humanismus und Humanistische Lebenskunde                                   | 2,5 (5) |
| M1/B2/LV-12 Werkstatt Unterrichten I (Pflicht) [zusammen LV-1 Arbeitsfeld Schule (Pflicht)] | 2,5     |

In der „Werkstatt Unterrichten“ führen erfahrene Kolleg\*innen (Mentor\*innen) Sie ein in „ihre Welt“ des Lebenskundeunterrichts, der mal lebendig, spielerisch und kraftvoll, aber auch nachdenklich, entspannt und emotional sein kann, und manchmal auch alles zusammen. Entsprechend der verschiedenen Rahmenbedingungen, unterschiedlichen Fähigkeiten, Stärken und Schwerpunktsetzungen der Lehrkräfte erhalten Sie Einblick in die Vielfalt des Humanistischen Lebenskundeunterrichts und des verwendeten Unterrichtsmaterials.

Die Umsetzung erfolgt mittels Gruppenhospitationen und Beobachtungsaufgaben bei verschiedenen Lehrkräften in der Schule. Eine gemeinsame Auswertung der Hospitation findet am Nachmittag statt. Ziel ist es, mit Ihnen entdeckend und kreativ Humanistische Lebenskunde aus unterschiedlichen Perspektiven und Herangehensweisen zu beleuchten.

#### Termine:

- **Mittwoch, 23.09.2026, 08.00 bis 16.30 Uhr &**
- **Mittwoch, 30.09.2026, 08.00 bis 16.30 Uhr &**
- **Mittwoch, 07.10.2026, 08.00 bis 16.30 Uhr**

Ort: ausgewählte Berliner Schulen & Seminarräume in der Wallstraße 65, 1. OG

## Blockseminare für Studierende im 1. Semester im Überblick

|                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>M1/B1/LV-11</b><br><b>Humanismus und Humanistische Lebenskunde in der gegenwärtigen Welt (Pf)</b><br>Prof. Steffen Kohl & Dr. Martin Mettin                                                                                                       | Mittwoch, 09.09.2026, 09.00 bis 16.30 Uhr &<br>Mittwoch, 16.09.2026, 09.00 bis 16.30 Uhr<br><i>Ort: Bertha von Suttner</i>                                                      |
| <b>M1/B2/LV-12</b><br><b>Werkstatt Unterrichten I: Eine Einführung in die Vielfalt des Unterrichts in Humanistischer Lebenskunde (Pf)</b><br>Katharina Kavalirek (Praxispartner HVD),<br>Lehrkräfte & Mentor*innen der<br>Humanistischen Lebenskunde | Mittwoch, 23.09., 30.09. & 07.10.2026<br><br>>> Hospitationen ab ca. 08.00 Uhr in Berliner<br>Grundschulen<br>>> Auswertung am Nachmittag in den<br>Seminarräumen Wallstraße 65 |

## IV. Tagesseminare für Studierende im 3. Semester

### M6/B2/LV-13

Team der Schulorganisation, Leitung Dr. Heike Kuschmierz (Praxispartner HVD)

#### „Wo sind sie denn alle?“ – Tagesseminar Schulrecht Teil 3 (Pflicht)

Das Schulpraktische Jahr steht nun unmittelbar bevor. Damit der Start in der Schule möglichst reibungsarm verläuft, beleuchten wir in diesem Seminar schwerpunktmäßig rechtliche Aspekte, die sich rund um die Aufsichtspflicht drehen. Außerdem wollen wir die Zeit nutzen, um zu besprechen, wie die Kontaktaufnahme an den jeweiligen Einsatzschulen gelungen ist.

Konkret geht es um folgende Themen:

- Was HLK-Lehrkräfte zur Aufsichtspflicht wissen müssen
- Aufsuchen „außerschulischer Lernorte“
- Was bei einem Unfall zu tun ist
- Umgang bei Feueralarm, Amok-Alarm
- Unterrichtsdokumentation

**Montag, 17.08.2026, 08.30 bis 17.00 Uhr**

Ort: Seminarräume Wallstraße 65, 1. OG

### M6/B2/LV-14

#### Erste-Hilfe-Kurs für Studierende im Schulpraktischen Jahr (Pflicht)

Erste-Hilfe-Schulung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

**Dienstag, 18.08.2026, 09.00 bis 16.45 Uhr**

Ort: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Ausbildungszentrum Berlin, Zinnowitzer Straße 8, 10115 Berlin

Ab Mittwoch, 19.08., bis Freitag, 21.08.2026, sind an den Schulen die sogenannten Präsenztage. An diesen Tagen finden Dienstversammlungen oder Gesamtkonferenzen statt, zu denen die Studierenden im Schulpraktischen Jahr nach vorheriger Absprache mit der Schulleitung anwesend sein sollten.

## Tagesseminare für Studierende im 3. Semester im Überblick

|                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>M6/B2/LV-13</b><br><b>„Wo sind sie denn alle?“ – Tagesseminar Schulrecht Teil 3 (Pflicht)</b><br><br>Team der Schulorganisation, Leitung Dr. Heike Kuschmierz (Praxispartner HVD) | Montag, 17.08.2026, 08.30 bis 17.00 Uhr<br>Ort: Seminarräume Wallstraße 65, 1. OG                                  |
| <b>M6/B2/LV-14</b><br><b>Erste-Hilfe-Kurs für Studierende im Schulpraktischen Jahr (Pflicht)</b>                                                                                     | Dienstag, 18.08.2026, 09.00 bis 16.45 Uhr<br>Ort: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; Zinnowitzer Straße 8, 10115 Berlin |

## V. Wöchentliche Lehrveranstaltungen für Studierende im 3. Semester

*Die wöchentl. Lehrveranstaltungen für Studierende im 3. Semester beginnen am 24.08.2026.*

### **M6/B2/LV-15**

Anita Fünér / Uwe Lindner / Astrid Hellmann

#### **Schulpraktisches Seminar (Pflicht)**

|                                                |        |
|------------------------------------------------|--------|
| M6 Schulpraxis und Schulpraktisches Seminar    | 9 (30) |
| M6/B2/LV-15 Schulpraktisches Seminar (Pflicht) | 9      |

Mit verschiedenen Formaten und unter Beteiligung verschiedener Referent\*innen begleitet das modularisierte Schulpraktische Seminar die Studierenden in der Phase in ihrer Schulpraxis und bietet ihnen Raum für den vertrauensvollen Austausch ihrer Erfahrungen. Alle Module dienen der vertiefenden Aneignung unterrichtspraktisch relevanter Befähigungen, der Ausprägung einer professionellen Reflexionskompetenz, der stabilen Entwicklung einer beziehungs- und ressourcenorientierten Lehrer\*innenhaltung und zielen auf die Beantwortung der Frage: Wie kann der Unterricht in Humanistischer Lebenskunde gut gelingen?

Die folgenden Aspekte bilden dabei wichtige Bausteine für das gelingende Unterrichten und sind Schwerpunkte in einzelnen Module: Unterrichtsvorbereitung und -reflexion, Themenerschließung, Beziehungsaufbau und -pflege, kollegiale Fallberatung, pädagogische Führung von Lebenskundegruppen, Förderung individueller und kollektiver Bildungs- und Entwicklungsprozesse, Umgang mit Erfolgen, Gelingen, Konflikten und Störungen, Organisationsfragen des Unterrichts, Auseinandersetzung mit der eigenen Lehrer\*innenrolle und Stärkung der eigenen Lehrperson, Kooperationen in und außerhalb der Schule.

**montags wöchentlich, 09.00 bis 12.00 Uhr**

*Seminarräume Wallstraße 65, 1. OG*

## **M7/B1/LV-16**

Prof. Steffen Kohl / Dr. Elija Horn / Dr. Martin Mettin

### **Master-Kolloquium (Pflicht)**

|                                                            |        |
|------------------------------------------------------------|--------|
| M7 Masterarbeit, Kolloquium und mündliche Abschlussprüfung | 3 (20) |
| M7/B1/LV-16 Master-Kolloquium (Pflicht)                    | 3      |

Das Kolloquium umfasst wöchentlich 2 Zeitstunden (120 Minuten) und bietet Gelegenheit, sich in kleinen Gruppen (analog zu den SPS-Gruppen) mit allen Fragen rund um den Abschluss des Studiums zu beschäftigen.

Zentral dabei ist die Masterarbeit. Im Kolloquium werden zunächst die formalen Rahmenbedingungen wie Umfang, Anmeldung, Bearbeitungszeit u.v.m. besprochen. Fokus ist die frühe Auseinandersetzung mit Thema, Fragestellung und Methode. Im Rahmen der Begleitung durch das Kolloquium gibt es unterschiedliche Formen der Unterstützung bei der Findung von Thema und Fragestellung, Literaturrecherche, Fragen der Zitation oder Fragen rund um Arbeits- und Schreibmethoden. In regelmäßigen Abständen kann der Stand der Arbeit unter Anwesenheit der Erstbetreuenden präsentiert werden. Es gibt auch die Möglichkeit, vor Ort an verschiedenen Aspekten der Masterthesis mit oder ohne Betreuung zu arbeiten.

Zudem werden alle Fragen rund um die im dritten und vierten Semester stattfindenden Unterrichtsbesuche (Beratender Unterrichtsbesuch und Unterrichtspraktische Prüfung) und sonstige Prüfungsangelegenheiten im Kolloquium besprochen.

An ausgewählten Zeitpunkten wird es schließlich die Option geben, im Rahmen des Kolloquiums moderierte kollegiale Fallbesprechungen mit Bezug zur Unterrichtspraxis durchzuführen.

Das Kolloquium wird äquivalent zum SPS und parallel in drei Gruppen durchgeführt:

Gruppe A (SPS Uwe Lindner), Gruppe B (SPS Anita Füner), Gruppe C (SPS Astrid Hellmann)

**montags wöchentlich, 13.00 bis 15.00 Uhr**

*Seminarräume Wallstraße 65, 1. OG*

**M6/B2/LV-17**

Katharina Kavalirek (HVD) / Hanna Röder &amp; Anna Petersen (TeamTree)

**Supervision und Intervision (Pflicht)**

|                                             |        |
|---------------------------------------------|--------|
| M6 Schulpraxis und Schulpraktisches Seminar | 1 (30) |
| M6/B2/LV-17 Supervision (Pflicht)           | 1      |

Diese Lehrveranstaltung bietet Studierenden in der Praxisphase Möglichkeiten, berufliche Probleme und Belastungen mit aktuellem Praxisbezug zur Sprache zu bringen und Lösungsansätze zu entwickeln. In zwei Supervisionsgruppen und einer Intervisionsgruppe können die Teilnehmer\*innen ihre Erfahrungen aus Weiterbildungsstudium, Unterricht und Schule reflektieren. Die Teilnehmer\*innen sind eingeladen, sich und ihre Fragen einzubringen und sich Raum und Zeit zur Entwicklung zu geben. Die Herangehensweise ist ressourcenorientiert, das Miteinander wertschätzend und die Atmosphäre offen.

Die Supervision wird angeleitet von zwei externen Supervisor\*innen als außenstehende Begleiter\*innen, die Fragen zu den eingebrachten Themen stellen und Methoden zur Reflexion bereitstellen. Die Supervision basiert auf einem systemischen Ansatz und bezieht eine intersektionale Perspektive mit ein.

In der Intervision findet eine moderierte Reflexion beruflicher Fragestellungen auf kollegialer Basis statt. Auch diese folgt einem systemischen Ansatz unter Einbeziehung verschiedener Methoden der Fallberatung und wird geleitet von einer /m Vertreter\*in des Teams der Praktischen Ausbildung.

**Termine: 07.09., 12.10., 16.11., 14.12.2026 & 18.01.2027, 13.00 bis 15.00 Uhr**

*Seminarräume Wallstraße 65, 1. OG*

## Wöchentliche Seminare für Studierende im 3. Semester im Überblick

|                                                                                                                                                             |                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>M6/B2/LV-15</b><br><b>Schulpraktisches Seminar (Pflicht)</b><br><br>Anita Füner & Uwe Lindner                                                            | montags, 09.00 bis 12.00 Uhr, Seminarräume<br>Wallstraße 65                                                       |
| <b>M7/B1/LV-16</b><br><b>Master-Kolloquium (Pflicht)</b><br><br>Prof. Steffen Kohl / Dr. Elija Horn                                                         | montags, 13.00 bis 15.00 Uhr, Seminarräume<br>Wallstraße 65                                                       |
| <b>M6/B2/LV-17</b><br><b>Supervision &amp; Intervision (Pflicht)</b><br><br>Katharina Kavalirek (Intervision), Hanna<br>Röder & Anna Petersen (Supervision) | montags 07.09., 12.10., 16.11., 14.12.2026 &<br>18.01.2027, 13.00 bis 15.00 Uhr<br><br>Seminarräume Wallstraße 65 |



## VI. Blockseminare für alle Studierenden

### M4/B8/LV-18

Gundula Gosch

#### **Spiele im Lebenskundeunterricht (Wahlpflicht)**

|                                                                    |           |
|--------------------------------------------------------------------|-----------|
| M4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde | 1,25 (15) |
| M4/B8/LV-18 Spielen im Lebenskundeunterricht (Wahlpflicht)         | 1,25      |

Im Lebenskundeunterricht wird gespielt. Die besonderen Rahmenbedingungen, die Vielzahl der möglichen Inhalte unseres Faches und das Alter der Schüler\*innen gestatten und erfordern es, dass das Spiel eine wichtige Methode für uns ist und sein sollte. Viele unterrichtsleitende Prinzipien lassen sich im Spiel verwirklichen.

Kinder können sich spielend mit all ihren Fähigkeiten und Empfindungen als einzigartige Individuen und auch in der Begegnung mit anderen lustvoll erfahren. Das Spiel ermöglicht es ihnen, lebendig und in einer entspannten, zugewandten Atmosphäre gemeinsam nachzudenken.

In diesem Seminar sollen nach einigen theoretischen Überlegungen unterschiedlichste Spielarten und -formen im Mittelpunkt stehen. Wir werden sie gemeinsam kennenlernen und erleben. Darüber hinaus untersuchen wir die Struktur von Spielen, so dass neben dem konkreten Spiel auch das mit neuen Inhalten und Themen zu füllende Spielgerüst zum zukünftigen Handwerkszeug gehört.

#### **Termine (2x8 Stunden im Rahmen folgender Zeiten):**

Samstag, 10.10.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr &

Sonntag, 11.10.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Grabbeallee 36-40, Räume: Bertha von Suttner & Amartya Sen

## M4/B11/LV-19

Prof. Alexander Bischof

### Religionen im humanistischen Lebenskundeunterricht (Wahlpflicht)

|                                                                               |           |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| M4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde            | 1,25 (15) |
| M4/B11/LV-19 Religionen im humanistischen Lebenskundeunterricht (Wahlpflicht) | 1,25      |

Religionen wird im Rahmenlehrplan der Humanistischen Lebenskunde aus guten Gründen ein gewichtiger Stellenwert eingeräumt: Sie besitzen, wenn auch mit abnehmender Tendenz, für viele Menschen große Bedeutung, werden als Bestandteil der eigenen Identität angesehen und sind Richtschnur für die (individuelle wie kollektive) Lebensführung. Darüber hinaus ‚beackern‘ Religionen und Weltanschauungen, wenn auch unter entgegengesetzten Vorzeichen, dasselbe Feld: beides sind Versuche einer Deutung der Welt und der Rolle des Menschen in ihr. Daraus leiten sie jeweils ihre Vorstellungen vom Sinn des Lebens sowie eines guten (menschlichen) Lebens ab. Nicht zuletzt gehört zur Tradition des Humanismus eine kritische Auseinandersetzung mit Religionen und ihren Wahrheitsansprüchen und Vorgaben zur (individuellen wie kollektiven) Lebensführung.

Im ersten Teil nähert sich das Seminar dem Phänomen „Religion“ an: Es wird ihre Bedeutung für Kultur, Mensch und Gesellschaft erörtert sowie ein Grundverständnis von Religion als System entwickelt, um es für die eigene Unterrichtspraxis handhabbar(er) machen zu können. Im Zuge dessen werden auch Grundkenntnisse zu den sog. fünf Weltreligionen vermittelt. Der erste Teil schließt mit der Frage ab, wie eine respektvolle, humanistische Religionskritik verstanden und angewendet werden kann, ohne Religionen, vor allem aber gläubige Menschen, abzuwerten oder lächerlich zu machen.

Im zweiten Teil werden verschiedene, konkrete Beispiele für didaktisch-methodische Ansätze sowie Unterrichtsmaterialien für die Beschäftigung mit Religion(en) im eigenen Unterricht vorgestellt und diskutiert.

Da die Beschäftigung mit dem Themenbereich Religion (erfahrungsgemäß) stärker als viele andere Themen schulischen Voraussetzungen und gruppenspezifischen Herausforderungen unterworfen ist, schließt das Seminar mit einem dritten Teil ab, der sich auf den Einfluss unterschiedlicher schulischer Gegebenheiten konzentriert. Dabei werden auch Gründe für und der Umgang mit Unterrichtsstörungen thematisiert.

#### **Termine (2x8 Stunden im Rahmen folgender Zeiten):**

Samstag, 14.11.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr &

Sonntag, 15.11.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Grabbeallee 36-40, Räume: Bertha von Suttner & Amartya Sen

## M4/B5/LV-20

Patricia Block

### Kinderliteratur im Unterricht Humanistische Lebenskunde (Wahlpflicht)

|                                                                                   |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| M4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde                | 1,25 (15) |
| M4/B5/LV-20 Kinderliteratur im Unterricht Humanistische Lebenskunde (Wahlpflicht) | 1,25      |

Kinderliteratur, das Hören und Lesen von Geschichten, spielt in der kindlichen Entwicklung eine entscheidende Rolle. Die Beschäftigung mit Kinderbüchern fördert bei Kindern sprachliche, emotionale, soziale und ästhetische Kompetenzen – Schlüsselqualifikationen, die nicht nur im Humanistischen Lebenskundeunterricht wichtig sind. Das Seminar wird zeigen, wie Lebenskundelehrerinnen und -lehrer diese Prozesse intensiv unterstützen können. Die Lehrveranstaltung gliedert sich in folgende Hauptschwerpunkte:

- Welche Bücher setze ich zu welchen Themenvorschlägen des Rahmenlehrplans ein?
- Ist es wichtig, „gute“ Kinderbücher zu verwenden oder reichen thematisch passende, aber literarisch nicht so gute Bücher? Und wie erkennt man Qualität im Kinderbuch?
- Was macht man mit Büchern, außer sie vorzulesen?

Damit ein Text seine Wirkung entfalten kann, sollten Kinder sich aktiv handelnd mit ihm auseinandersetzen. Sie verarbeiten so auf produktive Weise das Gelesene, vollziehen es handelnd in einem anderen Medium, mit anderen Sinnen nach und bringen den Inhalt mit eigenen Vorstellungen und Erfahrungen in Verbindung. Das geht mit einigen Büchern gut, mit anderen besser. Gute Kinderbücher regen das logische Denken an, fordern auf, genau zu beobachten, hinzuhören, hinzusehen, zu vergleichen und zu unterscheiden – gute Voraussetzungen, um skeptisch denken und kritisch fragen zu können. Kinderbücher sprechen das Gefühlsleben an: Identifikation mit anderen, sich einfühlen können in die Gefühle anderer ist eine besondere menschliche Fähigkeit, sie zu stärken, ist eine lohnenswerte Aufgabe. Und nicht zuletzt unterstützen gute Bücher das Verständnis für Werte und bieten Modelle für soziales Verhalten: Sie zeigen den Umgang der Menschen miteinander und die Gesellschaft, in der wir leben, nicht als gegeben, sondern als veränderbar.

Im Seminar werden Methoden, Tipps und Tricks erarbeitet, um die oben genannten Ziele im Unterricht zu erreichen.

#### **Termine (2x8 Stunden im Rahmen folgender Zeiten):**

Samstag, 28.11.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr &

Sonntag, 29.11.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Wallstr. 65, SR 3 (1. OG)

**M4/B10/LV-21**

Micheline Richau

**„Leichter, schneller, besser? Maschinen beeinflussen unser Leben.“ Kunst im Humanistischen Lebenskundeunterricht (Wahlpflicht)**

|                                                                                                                                             |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| M4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde                                                                          | 1,25 (15) |
| M4/B10/LV-21 „Leichter, schneller, besser? Maschinen beeinflussen unser Leben.“ Kunst im Humanistischen Lebenskundeunterricht (Wahlpflicht) | 1,25      |

*„Die Ideen sind nicht verantwortlich für das, was die Menschen daraus machen.“* (Werner Heisenberg, Physiker)

Der Workshop thematisiert exemplarisch künstlerische Zugangsmöglichkeiten für Kinder, sich außerhalb des schulischen Kunstunterrichtes und somit auch bewertungsfrei mit einem Thema auseinander zu setzen. Wie gelingt es, Kindern zu einem philosophischen Thema einen spielerischen und gestalterischen Zugang zu ermöglichen? Kindern innerhalb des Lebenskundeunterrichtes auf ihrer jeweiligen Suche zu begleiten, Freiräume für eigenes Entdecken und Gestalten zu schaffen, sie für eigenes kreatives Denken und Tun zu ermutigen soll Anliegen des Workshops sein. Sie sind eingeladen während des Prozesses der eigenen kreativen Erfahrung, einen individuellen Vermittlungsansatz zu entwickeln und sich untereinander reflexiv auszutauschen.

Bitte bringen Sie „Arbeits- oder Spielkleidung“ mit.

Begrenzung der Teilnehmer\*innenzahl auf 15 Studierende.

**Termine (2x8 Stunden im Rahmen folgender Zeiten):**

Samstag, 12.12.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr &

Sonntag, 13.12.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Atelier der Humanistische Fachschule für Sozialpädagogik (HuFaSo), Ullsteinstraße 130 (Turm B), 12109 Berlin

**M4/B6/LV-22**

Markus Ponick

**Spiel, Rollenspiel, Tanz und Musik im Humanistischen Lebenskundeunterricht  
(Wahlpflicht)**

|                                                                                                         |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| M4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde                                      | 1,25 (15) |
| M4/B6/LV-22 Spiel, Rollenspiel, Tanz und Musik im Humanistischen Lebenskundeunterricht<br>(Wahlpflicht) | 1,25      |

In Wissenschaft und schulischer Praxis ist man sich einig, dass Musik und Spiel in vielfältiger Form die Entwicklung eines Kindes positiv unterstützen. Seelisches und körperliches Wohlbefinden werden durch Gesang, Bewegung, Tanz und Rhythmik gefördert, die Bereitschaft zum Lernen gestärkt und das soziale Miteinander in einer Gruppe verbessert. Musik und Spiel bewegen, regen an, entspannen, integrieren und sind Ausdruck eigener Individualität und Kreativität.

Diese Erkenntnisse im Lebenskundeunterricht zu nutzen, soll Anliegen dieser Lehrveranstaltung sein. Wir erproben, wie musikalische und spielerische Elemente in lebenskundliche Themen einfließen, sie begleiten und unterstützen können oder sie zugleich herausfordern. Es werden Modelle und Ideen für verschiedene Altersgruppen, Entwicklungsstufen und Gruppengrößen (Kleingruppe bis Klassenstärke) vorgestellt, um den unterschiedlichen Settings an Schulen gerecht zu werden. Wir lernen einfache Lieder, kleine Tänze, rhythmische Übungen, Spiele und Rituale für Stundenbeginn und Abschluss, motivierende Themeneinstiege sowie musikalische Muntermacher kennen (Klasse 1 bis 4). Darüber hinaus erkunden wir Möglichkeiten des Einsatzes von Smartphones & Apps und lernen verschiedene „bewegte“ Methoden kennen, wie z.B. Rollenspiel und Szenische Interpretation (Klasse 5-7). Für das Erproben und Aneignen verschiedener musischer, tänzerischer und spielerischer Elemente sind keinerlei musikalische Vorkenntnisse erforderlich!

**Termine** (2x8 Stunden im Rahmen folgender Zeiten):

Samstag, 09.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr &

Sonntag, 10.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Grabbeallee 36-40, Räume: Bertha von Suttner & Amartya Sen

## M4/B12/LV-23 & M4/B12/LV-24

Prof. Steffen Kohl

### Digitale Medien im Lebenskundeunterricht (Wahlpflicht)

|                                                                          |           |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------|
| M4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde       | 1,25 (15) |
| M4/B12/LV-23 & 24 Digitale Medien im Lebenskundeunterricht (Wahlpflicht) | 1,25      |

Digital Natives sind Menschen, die mit digitalen Technologien aufwachsen, deren Lebenswelt also unter anderem ganz selbstverständlich aus Computern, Handys, Tablets, dem Internet, Sozialen Medien, Gaming und digitaler Vernetzung besteht. Laut KIM-Studie verwenden 20% aller Kinder zwischen 8 und 9 Jahren jeden/fast jeden Tag Apps. Dieser Anteil steigt in der Altersgruppe 10-11 Jahr schon auf 36%. Digitale Welten, Soziale Medien und deren Chancen und Risiken sind also auch aus der Grundschule nicht wegzudenken.

Dieses Seminar soll einen schul- und unterrichtspraktischen Zugang zum Thema Medienpädagogik und digitale Medien bieten:

- Dazu gehört die begriffliche Grundlagenarbeit im Bereich Medienpädagogik (Medienkompetenz, Medienerziehung, Medienbildung, Mediendidaktik) sowie die Erarbeitung unterschiedlicher medienpädagogischer Ansätze.
- Wir schauen uns juristische Aspekte rund um digitale Medien im Unterricht an (Urheberrecht, Datenschutz, Jugendschutz und open educational resources).
- Wir werfen einen Blick auf die digitale Lebenswelt von Kindern. Wo bewegen sie sich? Was spielen sie und welche Sozialen Medien nutzen sie (TikTok, Snapchat, Insta, YouTube und Co.)? Mit welchen Vorteilen, Risiken und Nebenwirkungen ist die Mediennutzung von Kindern im Grundschulalter verbunden?
- Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen digitalen Tools für den Einsatz im Unterricht inklusive dem Thema Gamification.
- Schließlich gibt es die Möglichkeit im Rahmen von Stationenlernen in kleinen Gruppen unterschiedliche didaktische Anwendungen auszuprobieren ggf. zu präsentieren (z.B. Erstellung von E-Books, Erstellung von Arbeitsblättern, Erstellung von Stop-Motion Videos, Gaming, Umgang mit dem Smartboard)

Das Mitbringen eines Digitalen Endgeräts (z.B. Laptop, Tablet o.Ä.) ist nicht verpflichtend, aber sinnvoll.

#### **Termine LV-23** (2x8 Stunden im Rahmen folgender Zeiten):

Samstag, 23.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr &

Sonntag, 24.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr

#### **Termine LV-24** (2x8 Stunden im Rahmen folgender Zeiten):

Samstag, 30.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr &

Sonntag, 31.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Grabbeallee 36-40, Räume: Bertha von Suttner, Sokrates & Margot Friedländer

## **M4/B8/LV-25**

Dr. Martin Ganguly

### **Lebenskunde auf der Berlinale – Kinder- und Jugendfilm heute (Wahlpflicht)**

|                                                                                        |           |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| M4 Pädagogik, Didaktik und Methodik der Humanistischen Lebenskunde                     | 1,25 (15) |
| M4/B8/LV-25 Lebenskunde auf der Berlinale – Kinder- und Jugendfilm heute (Wahlpflicht) | 1,25      |

Das 21. Jahrhundert ist das Jahrhundert der Medien, und im Zentrum der modernen Mediengesellschaft steht der Kinofilm. Wie Lesen und Schreiben zu den fundamentalen Kulturtechniken gehört, so gehört das Verstehen von Filmen und das Erkennen ihrer formalen und affektiven Sprache zu den Kulturtechniken unserer Zeit. Film in unterschiedlichen Formaten bekommt mehr und mehr Bedeutung für die Einschätzung und Beurteilung der sozialen Realität sowie für die lebensweltliche Orientierung und die Identitätsbindung.

Jenseits des kommerziellen Kinder- und Jugendfilms und der US-amerikanischen Blockbuster entstehen in jedem Jahr in den unterschiedlichsten Ländern Filme für Kinder und Jugendliche, die versuchen einem pädagogischen und künstlerischem Anspruch gerecht zu werden, ohne dabei den Unterhaltungsaspekt und die Freude am Kino zu vergessen.

In enger Zusammenarbeit mit der Sektion Generation Kplus und 14plus der Berlinale soll mit diesem Seminar ein Forum geschaffen werden, zahlreiche ausgewählte neue Kinder- und Jugendfilme kennen zu lernen. Dabei liegt der Schwerpunkt, neben den Überlegungen zur Verwendung von Film im Unterricht, auf einer Untersuchung der werkimmanenten Moral- und Wertevorstellungen. Alle Teilnehmer\*innen sehen im Rahmen der Berlinale und individuell organisiert mehrere Filme (Tickets kosten voraussichtlich zwischen 6€ - 9€); nach dem Festival wird es eine vertiefende Einführung zur Implementierung von Spielfilm in den (Lebenskunde-) Unterricht geben, sowie mehrere Gespräche und Diskussionen. Dazu ist die Leitung des weltweit größten Kinder- und Jugendfilmfestivals eingeladen. Ferner besteht die Möglichkeit mit Regisseur\*innen und Darsteller\*innen der einzelnen Filme ins Gespräch zu kommen und filmpädagogische Einblicke in das Berlinale-Schulprojekt zu erhalten.

Literatur wird am ersten Seminartermin bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

#### **Termine:**

- 1. Seminartermin: Mittwoch, 20.01.2027, 18.00 bis 20.00 Uhr, Grabbeallee 36-40, Raum: Margot Friedländer
- Film-Termine der Berlinale: 12.02.-21.02.2027 (individuell auszuwählen, Berliner Kinos)
- 2. Seminartermin: Samstag, 27.02.2027, 10.00 bis 16.00 Uhr, Wallstraße 65, 1. OG

## Blockseminare im Überblick

|                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>M4/B8/LV-18</b><br><b>Spielen im Lebenskundeunterricht (WPf)</b><br><br>Gundula Gosch                                                                                     | Samstag, 10.10.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr &<br>Sonntag, 11.10.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr<br><br><i>Ort: Bertha von Suttner &amp; Amartya Sen</i>                                                                                                                                                                      |
| <b>M4/B11/LV-19</b><br><b>Religionen im humanistischen Lebenskundeunterricht (WPf)</b><br><br>Prof. Alexander Bischof                                                        | Samstag, 14.11.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr &<br>Sonntag, 15.11.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr<br><br><i>Ort: Bertha von Suttner &amp; Amartya Sen</i>                                                                                                                                                                      |
| <b>M4/B5/LV-20</b><br><b>Kinderliteratur im Unterricht Humanistische Lebenskunde (WPf)</b><br><br>Patricia Block                                                             | Samstag, 28.11.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr &<br>Sonntag, 29.11.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr<br><br><i>Ort: Wallstr. 65, SR 3 (1. OG)</i>                                                                                                                                                                                 |
| <b>M4/B10/LV-21</b><br><b>„Leichter, schneller, besser? Maschinen beeinflussen unser Leben.“ Kunst im Humanistischen Lebenskundeunterricht (WPf)</b><br><br>Micheline Richau | Samstag, 12.12.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr &<br>Sonntag, 13.12.2026, 08.00 bis 18.00 Uhr<br><br><i>Ort: Atelier der Humanistische Fachschule für Sozialpädagogik (HuFaSo), Ullsteinstraße 130 (Turm B), 12109 Berlin</i>                                                                                              |
| <b>M4/B6/LV-22</b><br><b>Spiel, Rollenspiel, Tanz und Musik im Humanistischen Lebenskundeunterricht (WPf)</b><br><br>Markus Ponick                                           | Samstag, 09.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr &<br>Sonntag, 10.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr<br><br><i>Ort: Bertha von Suttner &amp; Amartya Sen</i>                                                                                                                                                                      |
| <b>M4/B12/LV-23</b><br><b>Digitale Medien im Lebenskundeunterricht (WPf)</b><br><br>Dr. Steffen Kohl                                                                         | Samstag, 23.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr &<br>Sonntag, 24.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr<br><br><i>Ort: Bertha von Suttner, Margot Friedländer &amp; Sokrates</i>                                                                                                                                                     |
| <b>M4/B12/LV-24</b><br><b>Digitale Medien im Lebenskundeunterricht (WPf)</b><br><br>Dr. Steffen Kohl                                                                         | Samstag, 30.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr &<br>Sonntag, 31.01.2027, 08.00 bis 18.00 Uhr<br><br><i>Ort: Bertha von Suttner, Margot Friedländer &amp; Sokrates</i>                                                                                                                                                     |
| <b>M4/B8/LV-25</b><br><b>Lebenskunde auf der Berlinale – Kinder- und Jugendfilm heute (WPf)</b><br><br>Dr. Martin Ganguly                                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Seminartermin: Mittwoch, 20.01.2027, 18.00 bis 20.00 Uhr, Grabbeallee Margot Friedländer</li> <li>Film-Termine: 12.02.-21.02.2027 (individuell auszuwählen, Berliner Kinos)</li> <li>2. Seminartermin: Samstag, 27.02.2027, 10.00 bis 16.00 Uhr, Wallstraße 65</li> </ul> |